

Vier weitere Preise bei Jugend forscht (jf) für Schüler/innen und eine Lehrerin des Johannes-Gymnasiums

Auch beim Regionalwettbewerb *Jugend forscht* in Remagen waren die Schülerinnen und Schüler des Johannes-Gymnasiums wiederum sehr erfolgreich.

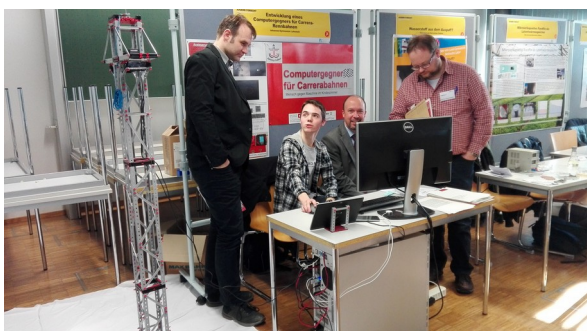
Hervorgehoben wurde durch die Jury neben den Einzelerfolgen der Schülerinnen und Schüler vor allem die **hohe Anzahl (31!) der eingereichten Wettbewerbsbeiträge**, die mit dem **Sonderpreis für engagierte Talentförderer** für unsere Kollegin **Fabienne Nießen** gewürdigt wurden.



In der Kategorie Arbeitswelt des Wettbewerbs *Schüler experimentieren* gewannen die Schülerinnen **Frederike Reinhardt und Sophie Galler** mit dem Beitrag *Wie kann man mit Müll Müll beseitigen?* den **1. Preis**.



Ebenfalls den **1. Preis** bei *jf* erreichte **Ferdinand Krämer** in der Kategorie Mathematik/Informatik mit seinem Beitrag *Computergegner für Carrerabahnen*.



Mit einem **3. Preis** in der Kategorie Mathematik/Informatik wurde **Konrad Löchner** für seinen Beitrag mit dem Titel *Von Pascal zu Sierpinski: Die Präsenz des Sierpinski-Dreiecks in der Mathematik* geehrt.

Gewürdigt werden sollen aber auch all die anderen jungen Talente und Forscher unserer Schule, die sich mit ihren Projekten, wie z.B. dem *Kresse-Alarm*, dem *Grünen Chaos* oder den *Auswirkungen bestimmter Zusätze auf Pflanzen* u.a.m. beschäftigten und die in dieser Runde zwar keinen Preis erhalten haben aber wohl dennoch viele motivierende Erfahrungen sammeln konnten und mit ihrer Arbeit andere angeregt haben, sich mit naturwissenschaftlich-technischen Fragen auseinander zu setzen.

